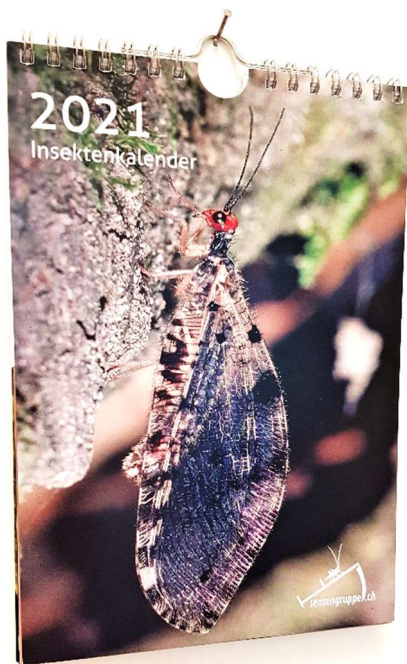


# Endlich da – der Insektenkalender!

**Die Sensengruppe Zürich möchte unseren Blick auf die vielfältigen kleinen Gäste in unseren Gärten lenken und möglichst viele Naturinteressierte dazu anregen, den arg gebeutelten Insekten mehr Lebensraum zu gewähren.**

Früher wurden Wiesen kleinflächig mit der Sense gemäht, das Gras getrocknet und als Heu oder Emd für den Winter eingelagert. Heute geschieht dies grossflächig, mehrmals jährlich und maschinell, wobei das Gras oft zu Siloballen gepresst wird. Das hat fatale Auswirkungen u.a. auf die in Wiesen lebenden Insekten – sie landen zu Hunderttausenden in den Siloballen! Mit einem solchen Mähregime wird die Biodiversität stark reduziert und Arten können ausgerottet werden.

Nicht so beim Mähen mit der Sense! Deshalb engagiert sich die «Sensengruppe.ch» für eine naturnahe Pflege von Wiesenflächen im Siedlungsraum und fördert dabei nicht nur die Biodiversität, denn Sensen bereitet auch Freude!



## **Insektenkalender 2021**

Die Sensengruppe Zürich hat daher die erste Ausgabe des Insektenkalenders konzipiert und produziert.

Format: A5 mit Spiralbindung

Verkaufspreis: Fr. 20.-

## **Vorschau**

<https://sensengruppe.ch/> -> Insektenkalender

## **Bestellen**

Schicken Sie ein 20-Franken-Nötli

zusammen mit einem an Sie adressierten Adresskleber an:

Sensengruppe

Insektenkalender 2021

Südstrasse 98

8008 Zürich

[info@sensengruppe.ch](mailto:info@sensengruppe.ch)

**JANUAR**  
2021

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

**Winterlibelle** Sympterna fusca Foto: Gerhard Stalder

Mitten im Winter sitzt eine Libelle, von Raureif überzogen, an einem Grassalm! Die Kälte schreit dem Tier nichts anzuhaben. Alle anderen Libellenarten sind Sommertiere. Bis in den Oktober findet man die geflügelten Tiere am Gabrutz-Gewässer. Zum Überwintern fliegen sie an einen geschützten Ort, oft mehrere Kilometer von ihrer Kinderstube entfernt. Die Winterlibelle verbringt die kalte Jahreszeit nicht einfach passiv, sondern macht sich an milden, sonnigen Tagen bei Temperaturen über 10° C auf die Jagd nach Mücken. Mit ihrer braunen Färbung ist sie in der braunen Vegetation gut getarnt. Im April kehrt sie wieder an ihre Fortpflanzungsgewässer zurück, paart sich und sorgt für Nachwuchs. Die Larvengewässer sind naturnahe Weiher, Teiche und Kleingruben, deren Ufer mit Rohricht und Seggen bewachsen sind. Ende August und Anfang September schlüpft dann die nächste Generation.

Weitere Informationen:  
[www.libellen.ch](http://www.libellen.ch)

---

**Winterlibelle** Sympterna fusca  
Foto: Gerhard Stalder

Der Insektenkalender  
portraitiert pro  
Monat ein Insekt,  
das als Postkarte  
abgetrennt und  
verschickt werden  
kann.

**Zum Glück wars eine Sense und kein Fadenmäher, denkt der Heugärtler nach seiner Platte aufs Brückengeländer! Die Mäher mit der Sense schonen die Kleinklebewesen und trägt damit zum Erhalt der Biodiversität bei. Auf kleinen Wiesenflächen soll die Sense dem schädlichen Fadenmäher ersetzen.**

Foto: Arno Grass

**Zum Insektenkalender**  
Mit dem Insektenkalender möchten wir den Blick auf die vielfältigen kleinen Gäste in unseren Gärten richten. Wenn wir dabei nur an bunte Falter oder Honigbienen denken, übersehen wir damit oft die vielen anderen Insekten, die uns mit erstaunlichen Lebensformen und Schönheiten überraschen. Dieses Jahr werfen wir den Blick auf die Schönheiten – die «Insekten auf dem Laubbügel». Weitere Informationen zu Insekten:

Nationaler Verband zur Förderung der Biodiversität [www.birdlife.ch/de/kontext/fernosuisse](http://www.birdlife.ch/de/kontext/fernosuisse)  
 Förderverein für die Artenvielfalt vor der Haustür [www.natur-im-siedlungsraum.ch](http://www.natur-im-siedlungsraum.ch)  
 Entomologische Gesellschaft Zürich [www.insekten-egz.ch](http://www.insekten-egz.ch)  
 Mission B [www.biodivers.ch/kingsgemermission-b](http://www.biodivers.ch/kingsgemermission-b)

**Impressum / Herausgeber**  
Dieser Insektenkalender wurde produziert von der «Sensengruppe», welche sich für eine naturnahe und biodiversitätsfördernde Pflege von Wiesenflächen im Siedlungsraum einsetzt. Sie ist offen für alle am Sensen-Handwerk interessierten Menschen, die sich aktiv an ihren Projekten beteiligen möchten.

**Gestaltung**  
René Schaffner

5000 Weiss 98  
8008 Zürich  
[www.sensengruppe.ch](http://www.sensengruppe.ch)

### Impressum

Idee und Konzeption: Sensengruppe Zürich

Fachexpertise: Verena Lubini

Redaktion: Regula Hug

Gestaltung: René Schaffner

### Fotos

Adrienne Frei, Marianne Klug, Verena Lubini, Gerhard Stalder, Theres Székely und Beat Wermelinger

### Weitere Informationen

<https://sensengruppe.ch/> -> Konzept

[www.natur-im-siedlungsraum.ch](http://www.natur-im-siedlungsraum.ch)

[www.insekten-egz.ch](http://www.insekten-egz.ch)